

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 5 (1990)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Wyss, Edmond G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Druckfehler-Teufel

In Nummer 8 von ARBIDO-B 1989 hat besagter Unhold durch seine perfiden Machenschaften grosses Unheil angerichtet. Sehr zum Leidwesen des Chef-Redaktors und der Leser in der Suisse romande stellt sich der französische Text auf den Seiten 17 und 18 der genannten Ausgabe durch viele Druckfehler verunstaltet dar. Was ist geschehen?

Den schon mit vielen Fehlern durchgesetzten Text habe ich korrigiert an die Druckerei weitergeleitet. Leider hat der Druckfehler-Teufel verhindert, dass meine Korrekturen beachtet worden sind!

Ich möchte mich für die Intrigen unseres Gegenspielers vor allem bei den welschen Lesern entschuldigen. Wir werden künftig ein wachsames Auge haben!

Edmond. G. Wyss

Editorial

Des coquilles à la pelle

Dans le numéro 8 d'ARBIDO-B 1989, un malheur s'est produit. Pour le vif désagrément du rédacteur en chef et des lecteurs romands, le texte français des pages 17 et 18 est constellé de coquilles. Que s'est-il passé?

Après l'avoir corrigée, j'ai retourné à l'imprimeur l'épreuve comportant déjà de très nombreuses erreurs typographiques. Or, le sort a voulu qu'il ne soit pas tenu compte des corrections apportées et que des coquilles supplémentaires aient même été ajoutées.

Je prie les lecteurs romands en particulier de bien vouloir excuser «les agissements de ce trublion». Nous redoublerons d'attention à l'avenir!

Edmond G. Wyss

Mitteilungen VSB Communications de l'ABS

Aus den Verhandlungen des VSB-Vorstandes

Im Mittelpunkt der erneut ausserordentlich stark befrachteten Vorstandssitzung vom 31. Januar 1990 standen die folgenden Problemkreise:

- **Ausbildung:** Der Vorstand stimmt einem vom Präsidenten vorgelegten Mandat an die neu zu schaffende **Ausbildungskommission** zu. Wenn auch verschiedene Votanten Änderungsvorschläge einbrachten, zum Beispiel die Forderung nach einer verstärkten Finanzierung durch die öffentliche Hand oder eine verstärkte Einbindung der Bedürfnisse der SAB/CLP, so setzte sich doch die Meinung durch, dass im Mandat nicht zu viel antizi-

piert werden sollte, um nicht damit die Arbeit der Kommission a priori einzuschränken. Es geht nun darum, die optimale Zusammensetzung der Kommission (5-7 Mitglieder) zu realisieren.

Der Vorstand beauftragt die Prüfungskommission, die «Richtlinien für die innerbetriebliche Ausbildung von Volontären» vom 31. Mai 1989 in den Bibliotheken zur Anwendung zu bringen und bis Ende 1990 über die entsprechenden Modalitäten zu berichten. Es wird indes nicht verschwiegen, dass mit energischen Interventionen bei den Ausbildungsbibliotheken deren Anzahl unter Umständen drastisch zurückgehen würde, weil viele schon bisher nicht